



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 02
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 18.04.2019

Sechzehn Handwerksgehlen auf der Walz im Neuen Rathaus

Am Donnerstag, den 18.04.2019 machten sechzehn Handwerksgehlen im Neuen Rathaus Station, wo sie im OB-Vorzimmer traditionell ihren Stempel für das Wandergesellenbuch und einen kleinen Obolus erhielten. Freudig überrascht war man von der großen Anzahl, die sich dieses Mal in Weiden i.d.OPf. verabredet hatte. Die zünftigen Gesellen kamen aus allen Bundesländern und einer sogar aus der Schweiz. Personaldezernent Reiner Leibl hieß die schneidigen Burschen herzlich willkommen.

Drei Jahre und einen Tag dauert die Wanderschaft, die einem jahrhundertealten Ritual folgt. Für einige von ihnen war Weiden i.d.OPf. eine der letzten Stationen, andere haben noch einige weitere vor sich. Früher war es sogar einmal Pflicht, heute gilt es als etwas Besonderes: Gesellen, die durch blühende Felder laufen oder an der Straße stehen und auf die nächste Mitfahrgelegenheit hoffen. Die Tippelei hat Jahrhunderte überdauert, manchmal wirkt sie sogar ein bisschen aus der Zeit gefallen. Das ist verständlich, denn die lange Wanderschaft passt mit ihrem ganz eigenen Tempo doch fast nicht mehr in die heutige Welt, die geprägt ist von Schnelligkeit, Stress und Termindruck. Auf der Walz entschleunigt man. Ein Neuling wird in der Regel von einem anderen Wandergesellen abgeholt und in das Regelwerk der Walz eingewiesen. Dazu gehören: Ehrbarkeit, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Achtung vor der Ehre der Mitmenschen und Gewaltlosigkeit. Schließlich wollen die nächsten Wandergesellen die gleiche Gastfreundschaft erfahren, wie die Vorgänger.



Im Bild: 16 Handwerksgelesen auf der Walz wurden im Neuen Rathaus durch den Dezernenten Reiner Leibl willkommen geheißen.